

Perry Rhodan – Das größte Abenteuer

Hardcover von *Andreas Eschbach*

Mit seinen Romanen, in denen er immer wieder aktuelle Themen verarbeitete, wurde *Andreas Eschbach* im deutschsprachigen Raum – und darüber hinaus – zu einem Bestsellerautor. Den PERRY RHODAN-Lesern bewies er zudem durch seine Werke, wie gut er sich in der größten Science-Fiction-Serie der Welt auskennt.

Mit »Perry Rhodan – Das größte Abenteuer« schrieb *Eschbach* nun einen Roman, der nicht nur die bisherigen PERRY RHODAN-Leser faszinieren wird. Der 848 Seiten starke Hardcover-Band kommt am 27. Februar 2019 in den Handel; veröffentlicht wird er bei **Fischer TOR**.

Aus der Inhaltsangabe des Verlages:

»Wer ist Perry Rhodan? Bestsellerautor *Andreas Eschbach* erzählt die Vorgeschichte des legendären Weltraumhelden.

Cape Kennedy, 1971: Nach dem katastrophalen Scheitern der Apollo-Missionen unternehmen die Amerikaner einen letzten verzweifelten Versuch, das Rennen zum Mond zu gewinnen. Der Name des Raumschiffs: Stardust. Der Name des Kommandanten: Perry Rhodan.

Mit diesem bahnbrechenden Ereignis startete die Science-Fiction-Serie Perry Rhodan. Und wurde zur erfolgreichsten Fortsetzungsgeschichte der Welt.

Doch erst jetzt erfahren wir, wie alles wirklich begann: Perry Rhodans Jugend, seine politischen Eskapaden, seine Abenteuer als Testpilot und die geheime Geschichte der bemannten Weltraumfahrt.

Andreas Eschbach erzählt, wie Perry Rhodan zu der legendären Gestalt wurde, die die Menschheit zu den Sternen führt.«

Schon jetzt kann der Roman überall im Buchhandel vorbestellt werden; er kostet 25,00 EURO. Auch Versandhändler wie der **PERRY RHODAN-OnlineShop** können das Werk liefern. Es gibt zudem eine E-Book-Version.

<https://perry-rhodan.net/aktuelles/news/C2%BBperry-rhodan-%E2%80%93-das-gr%C3%B6%C3%9Fte-abenteuer/C2%AB-erschient-ende-februar-2019>
https://www.fischerverlage.de/buch/andreas_eschbach_perry_rhodan-das_groesste_abenteuer/9783104905983

Neuer Taschenbuch-Dreiteiler in 2019

Die „Dunkelwelten“-Trilogie bei **Bastei-Lübbe**

Drei brandneue PERRY RHODAN-Romane im Taschenbuchformat, drei spannende Geschichten, die im 16. Jahrhundert der Neuen Galaktischen Zeitrechnung spielen: Im Mai, Juli und September 2019 werden die drei Taschenbücher bei **Bastei-Lübbe** veröffentlicht. Es handelt sich um exklusive Romane, die bislang weder in der Heftromanserie noch an anderer Stelle veröffentlicht worden sind.

Die Trilogie eröffnet *Michael Marcus Thurner*. Sein Roman trägt den Titel »Schwarze Saat« und spielt auf der Dunkelwelt Jolyona, die von Onryonen besiedelt wird. Dort stößt Perry Rhodan auf eine seltsame Lebensform ...

Den zweiten Band der Trilogie steuert *Robert Corvus* bei. In »Schwarze Frucht« setzt er die Besatzung der KRUSENSTERN in Szene und konfrontiert sie mit einer Hinterlassenschaft der mysteriösen Kerouten ...

Abgeschlossen wird die Trilogie durch *Madeleine Puljic*. Ihr Roman trägt den Titel »Schwarze Ernte« und erzählt von der Kolonialwelt Istark. Dort manifestieren sich seltsame Psi-Phänomene, die mit einer Dunkelwelt im Zusammenhang stehen ...

Alle drei Romane sind miteinander verbunden, können aber unabhängig voneinander gelesen werden. Sie umfassen jeweils rund 400 Seiten und kosten zehn EURO (Eine E-Book-Version wird es ebenfalls geben). Die Titelbilder stammen allesamt von *Arndt Drechsler*.

<https://perry-rhodan.net/aktuelles/news/die-%C2%BBdunkelwelten%C2%AB-trilogie-kommt-als-taschenbuch>
https://www.luebbe.de/bastei-luebbe/buecher/science-fiction-romane/perry-rhodan-schwarze-saat/id_7113369
https://www.luebbe.de/bastei-luebbe/buecher/science-fiction-romane/perry-rhodan-schwarze-frucht/id_7113252
https://www.luebbe.de/bastei-luebbe/buecher/science-fiction-romane/perry-rhodan-schwarze-ernte/id_7113319



Vier

Rund dreihundert Schnellbucker können sich glücklich schätzen eine Karte ergattert zu haben: „Perry Rhodan 3000“ – die am 9. Februar 2019 stattfindende zentrale Veranstaltung zum Erscheinen des PERRY RHODAN-Jubiläumsbandes 3000 im **Literaturhaus in München** – war bereits vier Tage nach Beginn des Kartenverkaufs ausgebucht. www.perry-rhodan.net

Fünfunddreissig

Sie wurden in der Nacht vom 31.10. auf den 1.11.1983 zusammen mit einigen anderen Kameraden geboren. Seit dieser Zeit treiben sie, mit oft längeren Unterbrechungen, ihr Unwesen. Sie erleben ganz normale Alltagsgeschichten, aber auch Abenteuer in Ägypten, sind auf Schatzsuche, auf der Jagd nach einer Zeitmaschine oder auf den Spuren von James Bond. Bald erlebten sie auch ihre Abenteuer im Perryversum.

Ihren ersten öffentlichen Auftritt hatten sie allerdings erst im Oktober 1997. Die Rede ist von **Melvil und Scrouger**, die „Emit-Tidnabs“, kriecht und belebt von *ERIC* aka *Erich Loydl*.

Ihre ersten veröffentlichten Abenteuer konnte man im Fanzine **NOW!** miterleben, dessen Ausgaben 1 bis 8 noch als Download auf www.frostrubin.com, der Internetseite vom **Perry Rhodan Stammtisch Wien**, verfügbar sind (die Ausgaben 9 und 10 gibt es als Print).

Im Laufe der vielen Jahre haben die beiden es sogar auf Briefmarken geschafft und auf eine eigene **Facebook**-Seite:

www.facebook.com/EMIT-TIDNABS-381566628561612/

Und wer weiß vielleicht gibt es bald neue Abenteuer... -eh-

Stammtisch – Termine

Der **Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München** trifft sich in der Regel an **jedem ersten Donnerstag im Monat** jeweils ab 18:00 Uhr in der

Gaststätte St. Benno Einkehr

in der Stadelheimerstraße 71 in München-Giesing. Für uns ist der zweite Nebenraum links nach dem Eingang reserviert. Hier noch der letzte Stammtisch-Termin in diesem Jahr:

6. Dezember 2018

Selbstverständlich treffen wir uns auch in 2019 wieder regelmäßig zum Stammtisch, die Termine für 2019 gibt es allerdings erst in der nächsten **ESPOST**.

Unser Stammtisch im Internet...
www.prs.m.clark-darnton.de

...und bei **Facebook**:
www.facebook.com/groups/221604394523698/



Stammtisch im Februar 2019

Wir sind bemüht den Februar-Stammtisch 2019 auf Freitag (also den Tag vor dem Event „Perry Rhodan 3000“) zu verlegen.

Zum Redaktionsschluss dieser **ESPOST** war die Klärung ob dies möglich ist leider noch offen. Wir informieren darüber ob es geklappt hat in Kürze auf der Terminseite unserer Stammtisch-Homepage www.prs.m.clark-darnton.de.

Stammtisch

Doctor Who München

Fans der Science-Fiction-Kultserie DOCTOR WHO treffen sich seit mehr als zehn Jahren - in der Regel am letzten Sonntag im Monat.

Die Abende finden in wechselnden Lokalisationen statt. Interessierte wenden sich bitte an den Kontakt des Stammtisches **Jürgen Müller**:
jmueller76@gmail.com

PERRY RHODAN Titelvorschau und mehr

PERRY RHODAN:

2986	Sonnenmord	<i>Leo Lukas</i>
2987	Schlacht ums Gondunat	<i>Michael Marcus Thurner</i>
2988	Die HARUURID-Mission	<i>Michelle Stern</i>
2989	Das Kortin-Komplott	<i>Uwe Anton</i>
2990	Die beiden Rhodans	<i>Susan Schwartz</i>
2991	Die Eismönche von Triton	<i>Leo Lukas</i>

www.perry-rhodan.net

Gregor Paulmann zeigt in PERRY RHODAN Band 2983 seine Risszeichnung der HARL DEPHIN, des neuen Flaggschiffs der USO.

www.perry-rhodan.net

Am 15. Februar 2019 kommt der PERRY RHODAN-Roman mit der Bandnummer 3000 in den Handel. PERRY RHODAN-Chefredakteur *Klaus N. Frick* beschreibt sehr zurückhaltend: „Zwischen Band 2999 und Band 3000 vergeht natürlich eine gewisse Zeit – mehr erfahren die Leser bald. Was Perry Rhodan und seine Gefährten erleben, setzen *Wim Vandemaan* und *Christian Montillon* so in Szene, dass unsere Serie auch für ehemalige sowie neue Leser sehr attraktiv sein wird. Die Stammleserschaft wird zudem bekannte Handlungsträger und Schauplätze wiederfinden.“ Das umlaufende Titelbild des Romans stammt von *Arndt Drechsler*.

www.perry-rhodan.net

PERRY RHODAN NEO:

..187	Schwarzschild-Flut	<i>Ruben Wickenhäuser</i>
..188	Die Bestie in mir	<i>Kai Hirdt</i>
189	Die Leiden des Androiden	<i>Rainer Schorm</i>
190	Titel bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt	<i>Rüdiger Schäfer</i>

www.perry-rhodan.net

Im Januar 2019 beginnt mit Band 191 die Staffel „Die Bestien“. Konzipiert wurde die Staffel von *Rüdiger Schäfer* und *Rainer Schorm* – die beiden Autoren steuern damit auf den Höhepunkt und Abschluss des Handlungsabschnitts zu, den sie als „dritte NEO-Epoche“ betrachten. „Die Autoren führen in dieser Staffel viele Handlungsfäden zusammen, die seit Anfang an bei PERRY RHODAN NEO aufgebaut worden sind“, so *Klaus N. Frick*. „Das kosmische Ringen prägt die Serie seit ihren frühen Staffeln, die geheimnisvolle Allianz ist einer der Gegner der Menschheit. Warum das so ist und wie alles zusammenhängt, das wird in den kommenden Bänden erzählt.“

www.perry-rhodan.net

PERRY RHODAN NEO PLATIN EDITION:

18 Sturm auf die Kriegswelt

Die exklusive PERRY RHODAN NEO-Story in Band 17 trägt den Titel „Das sanfte Flüstern der Zukunft“, Autor ist *Rainer Schorm*. Die Story wird am 10.12.2018 auch als E-Book veröffentlicht.

Ebenfalls von *Rainer Schorm* stammt die Geschichte „Der Kern der Welt“, sie ist in PERRY RHODAN PLATIN EDITION Band 18 enthalten. Darin gibt es ein Wiedersehen mit dem Volk der Naats. Eine eigenständige E-Book-Veröffentlichung dieser Story folgt im Frühsommer 2019.

www.perry-rhodan.net

PERRY RHODAN SILBERBAND:

144	Drei Ritter der Tiefe	(EVT: 8. November 2018)
145	Ordobans Erbe	(EVT: 4. März 2019)
146	Psionisches Roulette	(EVT: 3. Mai 2019)

www.amazon.de

Vor- und Nachsatz des Buches, das die Bandnummer 144 trägt, sind mit Zeichnungen von *Arndt Drechsler* ausgestattet, sie zeigen die Transportkapsel des Tiefenfahrstuhls, die über Starsen schwebt und den künstlichen Vogel mit dem Gradunoch versuchen will die unüberwindliche Starsenmauer zu überfliegen.

www.perry-rhodan.net

PERRY RHODAN SPACE-THRILLER:

Die als „Print on Demand“ neu veröffentlichten Ausgaben der Reihe (Details siehe Seite 3 dieser **ESPOST**) können mit Hilfe den folgenden ISBN/EAN bestellt werden:

Grüße vom Sternenbiest	<i>Robert Feldhoff</i>	ISBN/EAN: 9783955482527
Eine Welt für Mörder	<i>Peter Terrid</i>	ISBN/EAN: 9783955482534
Geheimprojekt Biothek	<i>H. G. Francis</i>	ISBN/EAN: 9783955482541
Mauern der Macht	<i>Konrad Schaef</i>	ISBN/EAN: 9783955482558

<https://perry-rhodan.net/aktuelles/news/die-space-thriller-jetzt-auch-gedruckter-form>

PERRY RHODAN Comiczeichner gestorben

Am 17. Oktober 2018 verstarb der italienische Künstler *Leone Frollo* in seiner Heimatstadt Venedig, er wurde 87 Jahre alt.

Der vielseitige Zeichner, der sich immer wieder in verschiedenen Genres ausprobierte, arbeitete in den 1960er-Jahren für das Studio, das die Comics für „PERRY RHODAN im Bild“ herstellte. Unter anderem zählen die Zeichnungen im zwanzigsten Heft zu seinen Arbeiten, das im deutschsprachigen Raum unter dem Titel „Der Unsterbliche“ erschienen ist.

Danke an Jürgen Müller für den Hinweis
Weitere Infos siehe <https://perry-rhodan.net/aktuelles/news/leone-frollo-ist-gestorben>

Space-Thriller werden wieder gedruckt

Im April und September 1997 erschien im **Moewig Verlag** die vierbändige Reihe PERRY RHODAN Space-Thriller. Die Romane »Grüße vom Sternenebiest« von *Robert Feldhoff* (wurde 1998 mit dem **SFCD-Literaturpreis** ausgezeichnet), »Eine Welt für Mörder« von *Peter Terrid*, »Geheimprojekt Biothek« von *H. G. Francis* und »Mauern der Macht« von *Konrad Schaefer* verbinden realitätsnahe Science Fiction mit spannendem Krimi.

Alle vier Romane spielen auf der Erde, die im 49. Jahrhundert das Zentrum eines gut organisierten Sternereiches ist. Raumschiffe überwinden den Abgrund zwischen den Sternen, der technische Fortschritt bringt Wohlstand mit sich, alle Menschen haben dieselben Rechte. Doch Mafia-Strukturen, verbrecherische Gentechniker, Massenmörder und machtgierige Politiker sind auch im 49. Jahrhundert gefährliche Gegner der Menschheit.

Die PERRY RHODAN-Redaktion war in Sachen E-Books Vorreiter in der Branche, nun ist es einfach konsequent, auch »Print on Demand« (kurz: PoD) – also: Druck nach Bedarf – anzubieten. Alle vier Titel sind ab sofort als Paperback für 15,99 EURO bestellbar; das Besondere daran: Die Bücher werden für jeden Kunden auf Bestellung persönlich gedruckt – und das bei einer Lieferzeit von knapp einer Woche!

Speziell für die Print-Ausgabe der Space-Thriller wurden neue Titelbilder geschaffen; die E-Book-Ausgaben wurden dem neuen Look angeglichen. Die Romane sind im **PERRY RHODAN-OnlineShop** erhältlich, aber auch bei **Amazon** und jeder örtlichen Buchhandlung.

<https://perry-rhodan.net/aktuelles/news/die-space-thriller-jetzt-auch-gedruckter-form>

Was macht eigentlich...?

Die phantastische Familie:

Unter diesem Titel veröffentlicht *Lars Bublitz* (Daily Perry, www.perrymania.de) ab Ausgabe 72 im Magazin **phantastisch!** neue Cartoons.

Tarean – Sohn des Fluchbringers:

Nachdem es die „Tarean“-Trilogie von *Bernd Perplies* (PERRY RHODAN, PERRY RHODAN NEO) längere Zeit nicht mehr im Buchhandel gegeben hat, wird sie nun vom **Mantikore-Verlag** als illustrierte Jubiläumsedition neu veröffentlicht. Band 1 liegt sowohl als Hardcover- als auch als Paperback-Version vor, ergänzt durch Bonusmaterial, das in der Erstauflage nicht enthalten war, ebenso gibt es eine E-Book-Ausgabe bei allen bekannten Händlern.

www.perry-rhodan.net

Schattenkult:

Nach der „SCHATTENHERREN“-Trilogie (*ESPOST* 234 berichtete) legt *Robert Corvus* (PERRY RHODAN, PERRY RHODAN NEO) auch seinen Roman „Schattenkult“ in einer überarbeiteten und erweiterten **Kindle**-Edition neu auf. Neben einigen ergänzenden Szenen gibt es Anhänge, in denen der Autor erstmals weitere Einblicke in den „Kult der Schatten“ gewährt und aus dem Schaffensprozess berichtet.

www.perry-rhodan.net

Christian in Kirchheimbolanden:

Erst entführte er als Christoph Dittert in die Welt der „drei ???“, dann las er als *Christian Montillon* aus PERRY RHODAN und gibt einen Überblick zur Serie. Das alles fand am 17. Oktober 2018 im **Donnersberger Literaturverein** statt.

www.perry-rhodan.net

Herr Ritter:

Das erfährt ihr ausführlich auf Seite 8 dieser **ESPOST** ...

Veranstaltungstipps

17. und 18. November 2018:

VIICC - Vienna Comic Con in der **Messe Wien**. Mit eigenem Stand dabei: Der **Perry Rhodan Stammtisch Wien**. www.viicc.com

20. November 2018:

Lesung von *Manne Spitzer*: PERRY RHODAN Band 3 „Die strahlende Kuppel“ im **Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde** in Münster. Beginn 19:30 Uhr.

<https://www.lwl.org/lwlkalender/VeranstaltungAction.do?id=1055316>

23. bis 25. November 2018:

34. Tage der Raumfahrt in Neubrandenburg. Infos auf der Seite von www.raumfahrt-concret.de/

24. November 2018:

Jubiläumstreffen **Verein zur Förderung der Raumfahrt VFR e.V.** im Gasthaus „Das Schloss“ in München. Mehr Infos dazu auf www.vfr.de/aktivitaeten

Danke an Eckerhardt Brux für den Hinweis

1. bis 2. Dezember 2018:

German Comic Con Dortmund

www.germancomiccon.com/de/dortmund/

8. Dezember 2018:

X-Mas Feier des **Perry Rhodan Stammtisch Köln**. Infos und Anmeldung auf www.coloniacon.de

16. Dezember 2018:

Vienna Comix in der **MGC-Halle** in Wien.

<https://viennacomix.at/termine/>

9. Februar 2019:

Zentrale Veranstaltung zum Erscheinen des Jubiläumsbandes „PERRY RHODAN 3000“ im **Lite-Raturhaus München**.

Der Link zum Programm: https://perry-rhodan.net/sites/default/files/web_programm_band3000.pdf

21. bis 24. März 2019:

Leipziger Buchmesse.

25. und 26. Mai 2019:

3. PERRY RHODAN-Tage Osnabrück im **Haus der Jugend in Osnabrück**, veranstaltet von der **Perry Rhodan FanZentrale e.V.**

www.pfz.de

14. bis 16. Juni 2019:

Oldiecon in Unterwössen. Anmeldung und Infos auf www.gustav-gaisbauer.de/01oldiecon/index.php

15. bis 19. August 2019:

Worldcon 2019 im **Convention Centre Dublin**.

www.dublin2019.com

14. September 2019:

3. BrühlCon.

28. bis 29. September 2019:

12. Science-Fiction-Treffen im **Technik Museum Speyer**

<https://speyer.technik-museum.de/de/science-fiction-treffen>
Zusammenstellung: -eh-

He is Legend – Am Anfang war die Zacke

Es war längst überfällig, die Geschehnisse aufzuarbeiten, die ihre Wurzeln in ferner Vergangenheit haben und sich anno 2018 im Rahmen des **GarchingCon 11** zugetragen haben. Aber beginnen wir ganz am Anfang. Als Quelle diente insbesondere eine Zusammenstellung von *Dida Wengenmayr* zum Thema Weltraum-Philatelie im allgemeinen und Philatelie im PERRY RHODAN-Universum im speziellen, die auf der Homepage des **PERRY RHODAN Stammtisches München »Ernst Ellert«** zu finden ist (www.prsm.clark-darltan.de) sowie die Homepage des **Wiener PERRY RHODAN-Stammtisches** (www.frostrubin.com) und diverse Conbücher von **PERRY RHODAN-Austria Cons** (nicht online).

- 8022 v. Chr. (entspricht dem Jahr 10.498 v.A. im Arkonidischen Imperium)

Die »Gezackte Protem« erscheint.

Die ältesten bekannten und zugleich seltensten Briefmarken aus dem Perryversum stammen vom Planeten Protem, dem dritten Planeten der gelben Sonne Preyton im Kugelsternhaufen M 13, im arkonidischen Sprachgebrauch als Thantur-Lok bezeichnet. Von den Goldfolien-Marken werden über fünfzig verschiedene Motive bzw. Werte gedruckt, von denen heute nur noch wenige bekannt sind. Die teuerste Marke trägt keinerlei Wertangabe und gilt ausschließlich im planetaren Postverkehr.



- 2. Jännerwoche 1972

Im PERRY RHODAN-Roman 541 werden erstmals Vignetten als Briefmarken aus dem Perryversum angeboten. Es erscheinen vier Stück mit den *Johnny Bruck*-Abbildungen von Perry Rhodan, Reginald Bull, Gucky und Atlan mit den Wertstufen von 5, 7, 19 und 23 Soli.



- Anfang 1984

Der Verein **WELTRAUM-PHILATELIE e.V.** legt sich eine Absenderstempelmaschine zu, mit der man namens der **Deutschen Bundespost** Briefe bzw. die Marken darauf mit einem eigenen Klischee abstempeln kann. Der Schriftführer dieses Vereins ist *Dida Wengenmayr*. Man will mit solchen Klischee-Stempeln u.a. deutsche Science Fiction-Autoren würdigen, da dies auf Briefmarken und in Sonderstempeln nicht möglich ist.

- 9. Mai 1987

Dida bringt das erste Klischee aus dem Perryversum zum Einsatz, und zwar auf einem Beleg für *K.H. Scheer*, allerdings noch ohne beigefügte Vignette. Es folgen Belege für die Autoren *William Voltz*, *Clark Darltan*, *W.W. Shols* und *Kurt Brand* sowie den Zeichner *Johnny Bruck*.



- Ende 1995

Dida hat die Idee, neue PERRY RHODAN-Vignetten aufzulegen und diese mit Hilfe des Klischees zu entwerfen, das heißt, den Ersttag anzubringen. *Eckhard Schwettmann* vom Verlag **VPM** gibt dazu grünes Licht.

- 8. bis 9. Juni 1996

Zum **Perry Rhodan GeburtstagsCon** in Garching erscheint die erste Vignette aus dem Perryversum. Als Motiv dient das Con-Motiv von *Al Kelsner*. Im Conbuch erscheint ein philatelistischer Beitrag von *Dida* mit beigefügten Belegen – der Grundstock für die PERRY RHODAN-Philatelie.



- Nach dem Con 1996

Dida hat die Idee, allen Autoren und Zeichnern von Heft 1 bis 2000 philatelistisch ein Gesicht zu geben und sie mit einem Klischee zu ehren. Dafür soll es auch entsprechende Vignetten geben, die so geklebt werden, dass sie vom Klischee getroffen und damit offizieller Teil des Poststempels werden. Zur Aufbewahrung soll ein Sammelalbum namens »Sternenstaub« dienen.

- 1996 bis 1999

Es werden insgesamt 25 Vignetten als »Briefmarken des Solaren Empires« herausgegeben und als Illustration auf den Umschlägen mit den Absenderstempeln zu Ehren der PERRY RHODAN-Autoren und -Zeichner verwendet.

- 1. April 1997

Dida wird von *Clark Darltan*, dem letzten der Gründer des Solaren Imperiums, zu seinem Posthalter ernannt und trägt nunmehr den Titel »Official Agent for the Postal Administration of the Solar Empire«.



- 15. September 1999

Die Belegserie wird mit der Aussendung zu Ehren von *Andreas Eschbach* beendet.

- 9. Jänner 2001

Der **PERRY RHODAN-Stammtisch Wien** veranstaltet zu *Ernst Vizeks* 60. Geburtstag [eine große Feier](#) und will ihn auch philatelistisch ehren. Dafür wird von *Dida* ein spezieller Beleg angefertigt und mit Genehmigung der Post aus Rastatt samt Sonderstempel nach Österreich versendet.

- 7. bis 9. September 2001

Anlässlich des 40. Geburtstages der PERRY RHODAN-Serie genehmigt die **Österreichische Post** im Rahmen des **AUSTRIA Con IV** den ersten offiziellen PERRY RHODAN-Sonderstempel, der von *Erich Loydl* entworfen wird. Der Stempel wird im Foyer der Veranstaltungsräumlichkeiten bei einem eigens eingerichteten Sonderpostamt abgeschlagen. Außerdem werden spezielle Belege dafür angefertigt. Eine dazugehörige Briefmarken-Ausstellung wird von *Klaus Höss* organisiert.



- 5. Dezember 2003

Von der **Österreichischen Post** werden die ersten personalisierten Briefmarken herausgegeben. Damit ist es nicht mehr notwendig, mittels Absenderstempel und Vignette philatelistisch für das Perryversum tätig zu werden.

- 7. Januar 2005

In Österreich erscheint zum **PERRY RHODAN Zielstern-Con** die erste offizielle PERRY RHODAN-Briefmarke der Welt mit dem Konterfei von Perry Rhodan, initiiert von *Wolfgang Zenker* und *Erich* mit Genehmigung des Verlages **VPM**. Die Auflage beträgt 2.500 Stück, der aufgedruckte Nominalwert von 55 Cent entspricht dem Standardtarif für Sendungen bis 20 Gramm.



- November 2009

Erstmalige Erwähnung des »Ewigen Postamts« im Taschenbuch-Zyklus »Die Tefroder« von *Michael Marcus Thurner*. Der Erfinder dieses Postamtes ist *Hartmut Kasper*.

- 2006 bis 2016

In Österreich erscheinen mehrere personalisierte Briefmarken aus dem Perryversum, zuletzt die Marke »Pax Terra« mit dem berühmten Handshake-Titelbild von *Johnny Bruck*. *Erich* fertigt diverse Belege dazu an, aber auch *Dida* ist nicht untätig und versendet immer wieder interessante philatelistische Schmankerl.



- 5. Mai 2017

In PERRY RHODAN-Band 2907 »Der Spross YETO« von *Susan Schwartz* wird berichtet, dass auf dem Planeten Llallawavis Vogelfossilien sowie neun nicht mehr betriebsbereite Zellaktivatoren gefunden wurden.

- 2. Juni 2018 vormittags

Beim **GarchingCon 11** werden von *Dida* in seiner Funktion als »Official Agent for the Postal Administration of the Solar Empire« letztmalig Zellaktivatoren für besondere Verdienste verliehen, außerdem wird ein Modell des krähengroßen Vogelfossils von Llallawavis überreicht. Die Preisträger sind *Michael Rauter* für sein Engagement für die bisherigen **GarchingCons**, *Hartmut Kasper* als Erfinder des »Ewigen Postamtes«, *Uschi Zietsch* als Llallawavis-Historikerin, *Martin Steiner* als rasender Perryversum-Fotoreporter, *Ralph Voltz*, *Swen Papenbrock* und *Al Kelsner* als Briefmarkenentwerfer, *Erich Loydl* als Österreichischer Posthalter und last but not least *Dida* himself zur ewigen Erinnerung.



Foto: Martin Steiner

- 2. Juni 2018 mittags

Mit Übergabe der Preise und Urkunden beendet *Dida* offiziell seine Tätigkeit als »Official Agent for the Postal Administration of the Solar Empire«, 7.733 Tage nach seiner Ernennung durch *Clark Darlton*.

- 2. Juni 2018 nachmittags

Dida ernennt *Erich*, im Sinne von *Clark Darlton*, einem der Gründer des Solaren Imperiums, zum Nachfolger als »Official Agent for the Postal Administration of the Solar Empire«. Bestätigt wird dies vom Erfinder des »Ewigen Postamtes« *Hartmut Kasper*.

- 2. Juni 2018 bis heute

Erich muss die völlig unerwartete Ehrung und die noch völlig unerwartetere Ernennung zum Solaren Postmeister erst verdauen und fragt sich, wie er in die großen Fußstapfen einer Legende treten soll ...

Soviel zur Historie, doch wie geht es weiter?

Eines ist klar – es wird weiterhin postalische philatelistische Belege geben! Die ersten Ideen sind vorhanden, ein oder zwei Mal pro Jahr einen schönen Beleg zu gestalten, bevorzugt mit einer personalisierten Marke oder zumindest mit einem ansprechenden Sonderstempel der **Österreichischen Post**, der sich zum Perryversum in einen Bezug bringen lässt (mittlerweile ist es leider nicht mehr so einfach möglich, einen eigenen Sonderstempel aufzulegen).

ABER: Wie groß soll die Auflage sein, wie viele PERRY RHODAN-Philatelie-SammlerInnen gibt es noch da draußen? Ich habe von *Dida* keine Adressen bekommen und möchte das aus Datenschutzgründen auch gar nicht, daher an dieser Stelle ein



Aufruf:

Alle Fans, die gerne sowas hätten, melden sich bitte unter frostrubin@frostrubin.com mit Name und Postadresse.

Und keine Angst – diese Daten werden nur in einer Excel-Datei für den Ausdruck von Adress-Etiketten gespeichert sowie in einer Mailing-Liste, um Neuigkeiten anzukündigen. Auf meinem PC laufen **Norton Security** mit täglichen Updates und die Premium-Version von **Malewarebytes**, mein Server für die Mailingliste steht schon seit 17 Jahren bei einem seriösen Anbieter (www.olm.net) und im Mailing sind selbstverständlich alle anderen Adressaten nicht ersichtlich. Der erste Beleg, den es geben soll, wird das Einstandsgeschenk sein, für alle weiteren würde ich in gewohnter Manier den Selbstkostenpreis verlangen, aber das ist momentan noch Zukunftsmusik.

Zuletzt noch eine brandaktuelle Ergänzung – dieser oben erwähnte, erste philatelistische Beleg aus dem Perryversum wird bereits Anfang 2019 erscheinen!

Erich Loydl – **PERRY RHODAN-Stammtisch Wien**

Als Ersteller der **ESPOST** erlaube ich mir folgende Anmerkungen und Ergänzungen:

Wenn oben von *Erich* die Rede ist dann ist selbstverständlich *Erich Loydl* vom **PERRY RHODAN-Stammtisch Wien** gemeint, der so freundlich war diesen Artikel für diese **ESPOST**-Ausgabe zusammen zu stellen. Ganz herzlichen Dank an dich! Ebenso ein Dankeschön an *Martin Steiner* für die beiden Fotos vom historischen Ereignis!

„Philatelie“ beschäftigt sich laut Definition auf **Wikipedia** unter anderem „mit dem systematischen Sammeln von Postwertzeichen sowie von Belegen für ihre Verwendung auf Postsendungen jeglicher Art und der Erforschung postgeschichtlicher Dokumente“. Nun muss man kein Briefmarkensammler im klassischen Sinn sein um die PERRY RHODAN-Philatelie zu schätzen. Viele der Motive auf den Vignetten und Briefmarken wurden von den Titelbildkünstlern der Serie geschaffen – die meisten sogar exklusiv dafür!

Wer sich über die zahlreichen Facetten der PERRY RHODAN-Philatelie informieren und einen Blick auf die Vielfalt der Motive werfen möchte dem empfehle ich folgende Internetauftritte:

Die von *Dida Wengenmayr* erstellte PERRY RHODAN-Philatelie wird, wie bereits am Anfang dieses Artikels erwähnt, ausführlich und mit zahlreichen farbigen Beispielen auf aktuell zwölf Seiten auf der Homepage des **PERRY RHODAN Stammtisches „Ernst Ellert“ München** präsentiert (Fortsetzung nicht ausgeschlossen). Hier der Link zum DirektEinstieg: www.prsm.clark-darlington.de/index.php/stphil. Auch die Artikelserie zu den Zellaktivator-Verleihungen enthält so manches Schmankerl zur PERRY RHODAN-Philatelie: www.prsm.clark-darlington.de/index.php/za-verleihungen.

Wie im Artikel erwähnt war auch *Erich Loydl* bisher sehr aktiv in Bezug auf PERRY RHODAN-Philatelie. Seine zahlreichen Beiträge könnt ihr unter diesem Einstiegslink finden: www.frostrubin.com/stamp/index.htm#rhodan.

Zum **GarchingCon (2)007** erschien sogar ein ganzes Buch: In „Sternenstaub“ präsentiert *Dida Wengenmayr* auf 120 Seiten die bis dahin erschienenen philatelistischen Ausgaben rund um das Perryversum. Das Buch ist nach wie vor erhältlich, und zwar über den **ConShop des GarchingCon**. Das 120 Seiten umfassende Paperback im Format A5 enthält unzählige SW-Abbildungen, der Preis beträgt 4,00 EURO zzgl. Versand.

Als langjähriger Fan und Sammler kann ich nur empfehlen: Unterstützt *Erich Loydl* bei seinem Vorhaben, meldet euch bei ihm an und macht mit!

Für die Fortführung der PERRY RHODAN-Philatelie!

Reisen bildet - Garching 2018

Ein Bericht von *Ekkehardt Brux*

Die **Wissenschaftsstadt Garching** lud am 13.10.2018 zum Tag der offenen Tür. Befremdlich fand ich, daß sich die **Max Planck-Institute für Astrophysik und extraterrestrische Physik** dieses Jahr nicht beteiligten. So beschränkte ich mich auf den Besuch der **ESO (European Southern Observatory)**. Das Physik-Department der **Technischen Universität München** in Garching bot zwar ebenfalls den ganzen Tag über vielversprechende Vorträge (z.B. über Neutrinos, Antimaterie, die Maschine von Antikythera), aber ich mußte mich entscheiden.

Der erste Vortrag, den ich mir anhörte, handelte von Schwarzen Löchern, die in bemüht kind-gerechter Weise beschrieben wurden. Tatsächlich ist bei solchen Gelegenheiten bei der **ESO** viel für Kinder geboten. Hier ging es darum, daß Schwarze Löcher „Brotzeit machen“, also Materie verschlingen, und daß sie dabei „sabbern“, also Strahlung absondern.

Anschließend sah ich mir die Ausstellung über die **ESO-Teleskope** in Chile an. Ich erfuhr, der Bau des **EELT (European Extremely Large Telescope)** habe vor zwei Jahren begonnen und werde noch acht Jahre dauern. Die Finanzierung sei gesichert, die Technik werde regelmäßig erneuert.

Danach ging es um **ALMA (Atacama Large Millimeter Array)**. Dieses System beobachtet mit 66 Radioteleskopen über „kalte“ längere Wellenlängen hauptsächlich Staubwolken um Sterne. Deswegen kann **ALMA** auch tagsüber beobachten. Die Messungen liefern nur unanschauliche Daten, aus denen man Bilder generieren muß. Dabei muß man sogar die Laufzeit der Signale im Kabel berücksichtigen! Der nahegelegene Vulkan Licancabur ist ruhig, ein weiter entfernter Vulkan könnte tatsächlich stören. Auf dem Gelände wurden schon James Bond-Filme gedreht.

Das Thema „Exoplaneten“ interessiert Science Fiction-Leser naturgemäß besonders. Schon 1942 glaubte man einen ausgemacht zu haben, aber das war ein Irrtum. Mit optischen Teleskopen kann man keine fremden Planeten sehen. Man kann sie nur indirekt nachweisen. Zurzeit sind knapp 4000 Planeten bekannt, das sind fast 500 mehr als voriges Jahr um die Zeit.

Nur ein Zehntel aller Astronauten bisher waren Frauen. Aus Deutschland: keine. Eine private Initiative will das ändern. Von 500 Bewerberinnen blieben zwei übrig. Eine davon, *Suzanna Randall*, Astrophysikerin bei der **ESO**, erzählte von ihrem Traum, Astronautin zu werden. Sie durchlief bei der **ESA** das gleiche Auswahlverfahren wie die Männer. Von der **ESO** wird sie unterstützt, so daß sie neben der Arbeit trainieren kann. Dazu macht sie viel Medienarbeit, um die nötigen 50 Mio. EURO zu sammeln. Sie hofft, 2020-2022 starten zu können. Falls die Raumschiffe von **Space-X** oder **Boeing** bis dahin einsatzbereit sind müßte sie kein Russisch lernen.

Das **VLT (Very Large Telescope)** beobachtete in den Tagen zuvor eine Supernova mit Gamma Ray Burst, außerdem eine zirkumstellare Scheibe und eine weit entfernte Galaxis. Details wurden nicht genannt, weil die Meßergebnisse für ein Jahr dem Auftraggeber gehören, in der Astronomie besteht ziemliche Konkurrenz.

Schließlich ging es um Asteroiden, die die Erde bedrohen können und sie einige Male tatsächlich getroffen haben. Es gibt etwa 700.000 Asteroiden, einer heißt tatsächlich „365.159 Garching“. Der Referent versicherte, in den nächsten hundert Jahren werde kein größeres Asteroid (> 1 km) der Erde nahekomen. Kleinere schon! Wegen eines metergroßen Meteoriten werde man nicht evakuieren, weil sein Einschlag nicht genau genug bestimmt werden könnte. Die japanische Sonde Hayabusa-2 hat jetzt auf dem Asteroiden Ryugu einen Lander abgesetzt. Neulich hat man einen Asteroiden beobachtet, der von außerhalb des Sonnensystems kam und wieder wegflug.

Zwischendurch besuchte ich das neue Besucherzentrum „Supernova“. Auf einem Rundkurs wird man über mehrere Ebenen zu zahlreichen Schautafeln geführt und kann sich - wenn man Zeit hat - über Touchscreens zusätzliche Informationen reinziehen. Das Planetarium ist aber ausgebucht.

Danke an *Ekkehardt Brux* für diesen Beitrag - zu früheren Besuchen siehe [ESPost 227](#) und [ESPost 134!](#)

Der Mensch und das Monster

Freie Interpretation – oder doch lieber das Original?

Von Beginn an maßgeblich an der Deutschen Graffiti-Geschichte beteiligt, ist der Münchner *Won ABC* einer der spektakulärsten Character-Maler der globalen Graffiti Writer-Szene.

Absolvent der **Akademie der Bildenden Künste München**, Mitbegründer der Sprüher-Gruppe **ABC** und geübt durch unzählige Guerilla-Aktionen, mit bisweilen drastischen gerichtlichen Folgen. Im Laufe seiner künstlerischen Karriere entwickelte er ein malerisch unheimlich komplexes Universum zwischen Graffiti, morbiden Comic und visionär symbolischen Gemälden welche einen enormen Detailreichtum bieten und uns einen Einblick in die unglaubliche Vorstellungskraft des Malers gewähren.

<https://onezeromore.com/artist-won-abc/>

Seine Interpretation des *Johnny Bruck*-Titelbildes von PERRY RHODAN Heft 44 „Der Mensch und das Monster“ (Acryl auf Leinwand | 90 x 120 cm | 2017) ist für 5.000,00 EURO zzgl. Versand hier zu haben:

<https://onezeromore.com/shop/won-abc/won-abc-perry-rhodan/>

Wer doch lieber ein Original von *Johnny Bruck* sein Eigen nennen möchte kann sich auch weiterhin an *Bonnie Bruck* und *Max Enzbrunner* wenden: Das in [ESPost 235](#) beschriebene Angebot gilt weiterhin!

Was macht eigentlich ... **Hermann Ritter?**

Manche denken, um ihn sei es in letzter Zeit sehr ruhig geworden, doch *Hermann Ritter* ist seinen eigenen Worten zufolge „unfassbar aktiv. Aber mit eigenartigen Dingen. Zum Beispiel Vorträge und so.“ Hier gibt er exklusiv für diese **ESPOST**-Ausgabe Einblicke in seine Aktivitäten der letzten beiden Jahre.

- „Die Nebel von Troja“, Vortrag (01.04. 2017)
- „Von außen gestellte Fragen an die Edda“, Lange Nacht der Religionen (25.05. 2017)
- Panel „20 Jahre **PRFZ** als eingetragener Verein (e.V.) – Wie kam es dazu?“ mit *Klaus Bollhöfener* und *Herbert Keßel* auf den **2. PERRY RHODAN-Tagen in Osnabrück** (27.05. 2017)
- „PERRY RHODAN – Die größte SF-Serie der Welt“: Moderation des Panels, gemeinsam mit *Ralf Boldt*; „PERRY RHODAN NEO“: Teilnahme am Panel; „PERRY RHODAN – Vom Schreiben einer Serie“: Moderation des Panels gemeinsam mit *Ralf Boldt*; Moderation der Verleihung des „Deutschen Phantastik Preises“, gemeinsam mit *Lucy van Org* (alles auf der **Phantastika** in Oberhausen (02.09.2017))
- Lesung „Drei Dekaden: SciFi & Heidentum“ (20.10.2017)
- Lesung aus „Die Drei Dekaden – SciFi und Heidentum“ (06.01.2018)
- Vortrag „Linksextremer Lichtalbe sucht glutenfreien Gnom zum veganen, heterosexuellen Kochen am ökologischen Lagerfeuer“ (07.04.2018)
- Vortrag „Nazism in Fantasy and Paganism“ (auf Englisch) zum „International Asatru Summer Camp“ (31.07.2018)
- Vortrag „Verbindungen zwischen germanischem Heidentum, rechtsextremer Literatur und „Nerd“-Einflüssen wie Rollenspiel und phantastischer Literatur“ auf dem Workshop „Neo-völkische Geschichtsbilder in populären Vergangenheitsaneignungen im östlichen Europa“ der **GWZO (Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa)** in Leipzig (28.09.2018)
- Teilnahme am „PERRY RHODAN Stellaris“-Programmpunkt auf dem **ColoniaCon** in Köln (29.09.2018)

Und er veröffentlicht wie wild:

- „Drei Dekaden – SciFi & Heidentum“, Artikelsammlung, **Edition roter Drache** (2017). Ein dickes Buch mit seinem Artikel aus 30 Jahren Fandom und so weiter.
„Drei Dekaden schon reist Hermann Ritter an der Hand obskurer und obskurster Lotsen durch Nebenräume, Hinterzimmer, Verliese und Keller. Ein Nerd, bevor es den Begriff gab, ein Rollenspieler, als dieses Hobby noch eigenartig war, ein Science Fiction-Fan, bevor diese Dinge alle ins Kino kamen und ein Esoteriker, bevor der Begriff zu einem Bauchladen für kommerzielle Einhornpulverzerstäuber wurde, war er an eigenartigen Orten zu eigenartigen Zeiten.
Diese dreißig Jahre waren eine Fahrt durch das Leben und eine Achterbahnfahrt durch Magie und Okkultismus. Er besichtigte sprechende Pferde, die auf Hessisch in Vierzeilern sprachen. Sprach mit Menschen, die vermuteten, er sei ein Träger geheimer Informationen und wollte nur über „Chemtrails“ schweigen, weil er Angst vor dem Geheimdienst habe. Er stand mit nackten Hexen auf einem FKK-Strand, verirrte sich im Nebel auf einer Thingstätte zwischen Skinheads und Neonazis, durfte zusehen, wie Erzengel in einen Schwaben eindringen und immer wieder versuchen, den schmalen Grat zwischen Vernunft, Humor und Irrsinn einzuhalten.
Einige seiner Berichte sind geheim, andere werden vom albanischen Geheimdienst unterdrückt, einige sind in Sprachen geschrieben, die kein lebender Mensch mehr versteht. Der Rest steht hier. Vielleicht.“
<https://www.roterdrache.org/cms/backlist/drei-dekaden/>
- „Der Geist des langen Erkennens“ in *Alexander Jahnke* (Hrsg.) „Reiten wir!“ (2017). Eine Kurzgeschichte in einem Band „Phantastik-Autoren für Karl May“. Details dazu:
„Winnetou und Old Shatterhand, Kara Ben Nemsî und Hadschi Halef Omar – Karl Mays Helden kennt man noch heute. Aber was wären diese Helden ohne ihre treuen Gefährten, die nicht im Mittelpunkt standen? Was sind ihre Geschichten? Die Vettern Tante Droll, der Westmann in Frauenkleidung und Hobble-Frank, der immer einen Spruch auf den Lippen hatte, waren die Einzigen, die je Winnetou und Old Shatterhand retteten. Ellen, die Tochter Old Firehands und Ribannas, lernte von Winnetou alles, was man als Westfrau im Wilden Westen wissen muss. Diese Anthologie erzählt ihre Geschichten, voller Abenteuer, Spannung, Humor und Tragödien.
Kein anderer Autor hat so viele Leser in eine Welt voller Abenteuer und Freundschaft versinken lassen, seine Geschichten und die Sehnsucht nach Abenteuern füllen noch heute die Freilichtbühnen und Westernstädte Deutschlands. Zu seinem 175. Geburtstag setzen Autoren der Phantastik *Karl May* ein Denkmal und bedanken sich für ihre Zeit und Inspiration in seinen Welten. Sie gehen sogar noch einen Schritt weiter, denn alle Künstler spenden ihre Tantieme an das **Karl-May-Museum in Radebeul** zum Erhalt der Sammlung.
Mit Geschichten von *Tommy Krappweis*, *Iris Kammerer*, *Christian von Aster*, *Oliver Hoffmann*, *Lena Falkenhagen*, *Anja Bagus*, *Ulf Lehmann*, *Gerd Scherm*, *Isa Theobald*, *Robin Gates*, *Oliver Graute*, *Selina Haritz*, *Hermann Ritter*, *Falko Löffler*, *Matthias Kremer*, *Alexa Waschkau*, *Katya Caelum*, *Volkmar Kuhnle*, *Sabine Joey Schäfers*, *Marcus Rauchfuß*, *Germaine Paulus*, *Ingo Muhs*, *Alex Jahnke*, *Axel Hildebrand* und einem Vorwort von *Ruth Ellen Gruber*.
<https://www.roterdrache.org/catalog/Belletristik-Roman-Satire/Reiten-wir.:185.html?MODSId=e5f53c95d644707bb95443d278ff5514>
- Rezension Novian „Von Ariern und Aliens“ in „Herdfeuer 45“ (2017)
- Artikel „Musik, Mythos, Fantasy“ in „Herdfeuer 48“ (2018)
- Fanischer Rückblick „30 Jahre (+) an Erinnerungen“ im **ColoniaCon 23-Conbuch**
- Lyrik „Sagt dem Abenteuer: Wir kommen“ in „Der Schlaraffia Zeyttungen“
- Rezension Von Schnurbein „Norse Revival“ in „Herdfeuer 48“

Besucht doch mal...

www.youtube.com/watch?v=7BB6btaTSUA

Blick über den Tellerrand: *Ben Calvin Hary* berichtet auf dem **Youtube**-Kanal der PERRY RHODAN-Redaktion vom Science Fiction-Treffen im **Technikmuseum Speyer**.

<https://blog.fabylon-verlag.de/coloniacon-2018/>

Ein ausführlicher Rückblick von *Uschi Zietsch* auf ihren Besuch beim **ColoniaCon 23**.

www.terrancher-club-eden.com/para/paradise-103.epub

Downloadmöglichkeit von PARADISE 103, der aktuellen Ausgabe des vom **Terranischen Club EdeN (TCE)** herausgegebenen Fanzines. In PARADISE 104 wird es unter anderem einen ausführlichen Nachruf von *Reinhard Habeck* auf den verstorbenen PERRY RHODAN-Autoren *Andreas Findig* geben.

<https://perry-rhodan.net/aktuelles/news/wie-%C2%BBdamals%C2%AB-ein-perry-rhodan-buch-entstand>

Nostalgie pur – so ging in den Anfangsjahren der PERRY RHODAN SILBERBÄNDE die Bearbeitung vonstatten.

www.perry-rhodan.blogspot.com

Mit seinen Kolumnen „Ein Logbuch der Redaktion“ und „Der Redakteur erinnert sich“ bringt PERRY RHODAN-Chefredakteur *Klaus N. Frick* immer wieder sehr lesenswerte Beiträge, zuletzt zu **20 Jahre Traversan**, **Werbung zu „Ordoban“** (damals und heute) und **Taschenbücher für Tschechien**. Weitere Beiträge befassen sich mit unterschiedlichsten Themen, u. a. zur **Buchmesse Frankfurt**. Ein Besuch auf der Website der PERRY RHODAN-Redaktion lohnt sich also immer.

<http://enpunkt.blogspot.com/>

Hier berichtet *Klaus N. Frick* mehr über private Erlebnisse und Ansichten außerhalb seiner beruflichen Tätigkeit – aber nicht ausschließlich.

www.literaturportal-bayern.de/themen?task=lpbtheme.default&id=1086

PERRY RHODAN findet Erwähnung auf dem Literaturportal Bayern der **Bayerischen Staatsbibliothek**.

www.1000steine.de/de/gemeinschaft/forum/?entry=1&id=384844

Ich glaube auf dieses Projekt hatte ich schon mal hingewiesen, aber ich denke es schadet nicht, nochmal darauf aufmerksam zu machen: Hier entsteht eine PERRY RHODAN-Minor Globe aus **LEGO**.

www.scinexx.de/wissen-aktuell-23297-2018-10-25.html

Mars in weiter Ferne: Lässt ein langer Aufenthalt im Weltraum die Gehirnschubstanz schrumpfen?

Danke an *Andy Riech* für den Hinweis.
Zusammenstellung: -eh-

Perry in den Medien

Er ist zwar schon etwas älter, aber immer noch lesenswert: Der Beitrag vom 1. September 2011 „Der kosmische Diplomat“ - *Rainer Stache* im Gespräch mit *Joachim Scholf*, zu finden ist er auf www.deutschlandfunkkultur.de/der-kosmische-diplomat.954.de.html?dram:article_id=146568

In der soeben erschienenen Ausgabe 1/2019 des Magazins **Kult!** ist im Artikel „Science fiction von A bis Z“ auch „P wie Perry Rhodan“ zu finden.

Zusammenstellung: -eh-

DÄNIKEN zum Schmunzeln

Ich bin so keck und mache aufmerksam auf meinen neuen, soeben erschienenen Cartoonband „DÄNIKEN zum Schmunzeln“. Das Humorbuch ist dem Schweizer Bestsellerautor *Erich von Däniken* (83) gewidmet, der 1968 (Jubiläum!) mit „Erinnerungen an die Zukunft“ eine weltweite bis heute anhaltende Diskussion über außerirdische Besucher auslöste. *Erich von Däniken* hat mich als Autor von 24 Sachbüchern inspiriert, aber ebenso als Comickünstler. Bei der Entstehung meiner populärsten Comicfigur „Rüsselmops, der Außerirdische“, war *Erich von Däniken* 1979 live dabei. Ich kreierte auch die Däniken-Comic-Serie „ERICH, der Sonntagforscher“, die in den 1980er Jahren regelmäßig in mehreren Zeitungen abgedruckt wurde.

Im aktuellen Cartoonband (mit einem amüsanten Vorwort von *Erich von Däniken*) präsentiere ich nahezu 200 (!) Däniken-Cartoons sowie Weltraum- und Alienwitze aus fünf Jahrzehnten, von den ersten Schwarzweiß-Karikaturen bis zu jüngsten Farbcomics sowie neuen bislang unveröffentlichten Cartoons.

Mit besten Wünschen aus dem Hinterhof der Milchstraße

Reinhard Habeck

Mehr dazu unter: www.ancientmail.de/autoren/reinhard-habeck/

Hintergrundinfos und Bilder:

www.reinhardhabeck.at/news/frisch-aus-der-druckerei-d%C3%A4niken-zum-schmunzeln/ und www.facebook.com/reinhardhabeck/

„DÄNIKEN zum Schmunzeln“: Großformat, 92 Seiten, durchgehend meist farbig illustriert, erschienen im **Ancient Mail Verlag** (ISBN 978-3-95652-259-8) und kostet 16,90 EURO. Jetzt auch portofrei gegen Vorkasse bei der **Perry Rhodan FanZentrale e.V. (PRFZ)** erhältlich. Mitglieder der **PRFZ** erhalten beim Kauf des Buches als Bonus einen Gutschein über 2,50 EURO für den Einkauf von vereinseigenen Publikationen im **SpaceShop** der **PRFZ**.

Neues aus dem SpaceShop der Perry Rhodan FanZentrale e. V.

Abenteuer in Hangay – Perry Rhodan FanEdition 20 erschienen:

„Die Heilerin von Hangay“ ist die erste FanEdition, die von zwei Autoren geschrieben wurde. *Michael Tinnefeld* und *Gerhard Huber* verfassten eine spannende Geschichte zur einer berühmten Kartanin. Zum Inhalt:

„1384 NGZ, knapp vier Jahrzehnte nach dem Abzug der Terminalen Kolonne TRAITOR und der Retroversion Hangays herrschen immer noch Chaos und Leid in weiten Teilen der Galaxie. Die politischen Verhältnisse sind weitgehend instabil. Funktionierende Infrastruktur und gesicherten Handel gibt es nur eingeschränkt. Marodeure und Piraten bedrohen zudem die Verkehrswege. Trotz der Wiederherstellung des Psionischen Netzes halten sich vor allem im Zentrum der Sterneninsel noch vereinzelte Vibra-Psi-Enklaven. Eine berühmte Kartanin, die in der gesamten Galaxie als Heilerin von Hangay bekannt ist, und ihr Medo-Team haben es sich zur Aufgabe gemacht, medizinische Hilfe zu leisten, wo es nur geht. Hangays Kernregion ist besonders von Not und Chaos betroffen. Kaum jemand wagt es, dorthin zu reisen. Die Heilerin und ihr Team wagen den Vorstoß.“



Michael Tinnefeld & Gerhard Huber. „Die Heilerin von Hangay“ Perry Rhodan FanEdition 20
Paperback, 96 Seiten DIN A5, 7,10 (Normalpreis), 4,20 EURO (für PRFZ-Mitglieder), zzgl. Versandkosten.

Mit „Reise zur Sterneninsel“ erschien Teil 9 der Buchsonderausgabe aus der DORGON-Reihe

„Reise zur Sterneninsel“ wurde von den Autoren *Nils Hirsland*, *Aki Nofftz*, *Tobias Schäfer*, *Ralf König* und *Thomas Rabenstein* geschrieben. Die Titellustration stammt vom ehemaligen PERRY RHODAN-Zeichner *Ralph Voltz*, die Grafiken in dem Roman von *Gaby Hylla*, *Klaus G. Schimanski*, *Raimund Peter*, *Lothar Bauer*, *Gerd Schenk* und *Heiko Popp*. Die Geschichten aus dem Jahre 2000 und 2001 wurden für die Special-Edition und für das neue Buch von *Alexandra Trinley* und *René Spreer* intensiv überarbeitet. Zum Inhalt:



„Im Jahre 1294 NGZ ist Ruhe in die Milchstraße eingeekehrt. Die Bedrohung durch die Mordred und das Sternenkaiserreich Dorgon ist gebannt.

Doch Perry Rhodan, Aurec und ihre Freunde ahnen nicht, dass hinter den Angriffen der Mordred und Dorgons viel mehr steckt: Die beiden kosmischen Entitäten DORGON und MODROR tragen ihren uralten Konflikt auf den Schultern der Galaktiker, Saggittonen und Dorgonen aus.

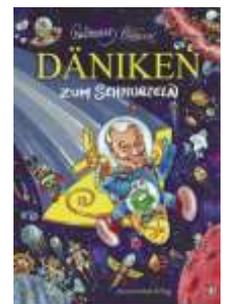
Während MODROR seine Söhne des Chaos rekrutiert und Cau Thon in das Solsystem entsendet, um einen alten Feind Perry Rhodans aus dessen Gefängnis zu befreien, ruft DORGON die Bewohner der Milchstraße dazu auf, in die 500 Millionen Lichtjahre entfernte Galaxis Cartwheel aufzubrechen, um diese zu besiedeln. Ein Bollwerk gegen MODROR soll entstehen, geführt von der Vielfalt von mehr als 50 Spezies. Für sie beginnt die REISE ZUR STERNENINSEL...“

DORGON Nr. 9 „Reise zur Sterneninsel“ Paperback mit 460 Seiten, davon 18 vierfarbig
13,50 EURO (Normalpreis), 8,50 EURO (für Mitglieder des PROC und der PRFZ), zzgl. Versandkosten.

»Ich ging jahrelang damit schwanger, jetzt endlich ist das ‚Baby‘ da: Mein galaktischer Humorband ‚DÄNIKEN zum Schmunzeln‘«, sagt *Reinhard Habeck* zu seinem neuesten Cartoonband. Weiter schreibt er:

„Mitte der 1970er Jahre wurde ich vom Däniken-Virus erfaßt und habe mich seither davon nicht mehr erholt. Dafür bin ich endlos dankbar. Nicht ganz unschuldig war meine weitblickende Deutsch- und Geschichtslehrerin, die mich in Schultagen mit Däniken-Werken versorgt hat. EvD hat viele Autoren, Forscher und Künstler inspiriert. Mich gleich doppelt. Einerseits als Schriftsteller und Autor von 24 Sachbüchern über „Dinge, die es nicht geben dürfte“. Andererseits als Comic-Zeichner. EvD war 1979 live dabei als ich den Prototyp meiner populärsten Comicfigur – Rüsselmops, der Außerirdische – auf eine Serviette kritzelte. Mehr noch: EvD ist der Taufpate meines kosmisch-komischen Eulenspiegels. Hier sei es verraten: Meine erste Veröffentlichung in einer Zeitung, für die ich ein Honorar erhielt, war – richtig geraten – eine Däniken-Karikatur.

Das war am 14. Dezember 1978 in der österreichischen Tageszeitung „KURIER“. 350 Schilling hat der damals 16-jährige Schüler für sein Meisterwerk kassiert. Heute ein Wert von rund 25 Euro. Grund genug, eine steile Karriere als weltberühmter Comiczeichner anzustreben. 1987 war's dann soweit und ich hängte meinen Beruf des ausgebildeten Landvermessers an den berühmten Nagel. Seither zeichne ich nur mehr Strichmännchen und schreibe Mystery-Bücher. Unter uns: Ich kann auch nix Anderes. EvD hat das prophetisch früh erkannt. Nachdem ich ihm Ideen und Entwürfe meiner Comicserien „ERICH, der Sonntagsforscher“ und „Rüsselmops“ übermittelt hatte, antwortete mir der Bestsellerautor am 1. Oktober 1983: „Danke für Deinen Brief mit den gelungenen Zeichnungen. Wahrhaftig Du kannst es, Du hättest vielleicht von allem Anfang Zeichner oder zeichnerischer Humorist werden sollen. Gelungen!“



„DÄNIKEN zum Schmunzeln“: Großformat, 92 Seiten, durchgehend meist farbig illustriert, 16,90 EURO.
Bestellinfo für PRFZ-Mitglieder siehe vorhergehende Seite dieser **ESPOST**.

Die vorgenannten und viele weitere Publikationen können hier bestellt werden:

SpaceShop der PERRY RHODAN FanZentrale e. V. c/o *Herbert Keßel* Postfach 10 05 19 41489 Grevembroich
oder online unter www.prfz.de .

Oki Stanwer Mythos und mehr

Neuigkeiten zum **Oki Stanwer Mythos** und dem E-Book-Programm von *Uwe Lammers*

Liebe Freunde des **OSM**,

ein neuer Meilenstein meiner Schreibkarriere ist erreicht, und es war ein ziemlich hartes Stück Arbeit, soweit zu kommen. Wie ich im vorigen Monat verkündet habe - das neue E-Book „DER CLOGGATH-KONFLIKT 1: Vorbeben“ ist Ende Oktober planmäßig fertig gestellt worden und inzwischen beim Konvertieren. Wenn die Dinge so laufen, wie ich es sehr hoffe, dürfte das fertige Werk in der ersten Dezemberhälfte bei **Amazon** hochgeladen werden. Da es sehr umfangreich ist und mich beim Konvertieren eine Menge Geld kosten wird, habe ich mich diesmal allerdings dazu entschieden, dass es ausnahmsweise keine Gratisdownloadtage geben wird. Ich bitte euch dafür um Verständnis und hoffe, dass euer Interesse an der Geschichte dennoch ungebrochen sein wird. Immerhin erlebt ihr dort erstmals Oki Stanwer als Hauptperson in Aktion, und das wird in weiteren CK-E-Books so bleiben. Sie sollen nach meiner Vorstellung einmal jährlich erscheinen. Das wird dann auch den mutmaßlich recht hohen Verkaufspreis relativieren. Die Arbeit an weiteren E-Books geht selbstverständlich weiter.

Als nächstes wird die Storysammlung „Die Kristalltränen und andere phantastische Geschichten“ auf den Markt kommen. Ich bin da gerade in der Korrekturphase und denke, der Erscheinungstermin dürfte im Januar 2019 liegen. Sobald ich diese Korrekturphase durch habe, kommt das nächste TI-E-Book „Zeitenwandel“ an die Reihe. Denn natürlich sind die Ereignisse im Reich der Yantihni einerseits und in der Galaxis Twennar im Allgemeinen noch lange nicht vollendet. Ich halte euch da weiterhin auf dem Laufenden.

Ebenfalls überraschend tauchte die Geschichte „Das Geheimnis von Church Island“ auf meinem Radar auf, direkt nach Fertigstellung von „CK 1: Vorbeben“. Das wird möglicherweise eine Novelle, die zeitlich direkt nach diesem E-Book und im Vorfeld von „DER CLOGGATH-KONFLIKT 2: Monstererwachen“ spielen wird. Ich bin zuversichtlich, da ich heute stürmisch daran weitergeschrieben habe (2. November 2018), dass diese Geschichte irgendwann im Sommer 2019 publiziert werden kann.

Ansonsten bleiben euch natürlich die bewährten Blogartikel. Folgende Werke sind da bereits verfasst und erwarten euch in den folgenden Wochen:

Wochen-Blog:

- Nr. 298: „Was ist eigentlich der **OSM**?“, Teil 58 (18.11.2018)
- Nr. 299: Work in Progress, Part 69 (25.11.2018)
- Nr. 300: Close Up - Der **OSM** im Detail (1) (02.12.2018)
- Nr. 301: Der **OSM** in Gedichtform (10): Tanz im Smaragdwald (09.12.2018)

Rezensions-Blog:

- Nr. 191: Game Over (21.11.2018)
- Nr. 192: Baker Street (1): Sherlock Holmes fürchtet sich vor gar nichts (28.11.2018)
- Nr. 193: Die Galerie (05.12.2018)
- Nr. 194: Seuchenschiff (12.12.2018)

Und das war es dann auch schon in aller Eile - es treibt mich wieder an die Tastatur und zur Korrekturlesung, Freunde. Ich freue mich über euer reges Interesse und hoffe, euch gefällt auch weiterhin, was ich euch aus meinem umfangreichen Werk zukommen lassen kann. Ich wünsche euch einen nicht zu frostigen November!

Oki Stanwers Gruß,

euer Uwe.

Danke an *Uwe Lammers* für den Beitrag

Vielfältige Informationen zum **Oki Stanwer Mythos** und die genannten Blogs findet ihr auf www.oki-stanwer.de.

Lustvoller Schrecken - Erotische Geschichten aus anderen Welten

Erotik und Phantastik werden leicht als unvereinbar eingeschätzt, dabei gehört gerade Ersteres zu den zentralen Inhalten menschlichen Sozialverhaltens. In dem vorliegenden Band 1 wird auf 176 Seiten gezeigt, dass es sich um eine äußerst kompatible Mischung handeln kann. Dabei geht sinnliche Verlockung zugleich einher mit erschreckenden Konsequenzen, womit der Titel in jeder Hinsicht gerechtfertigt ist. In drei Novellen von *Uwe Lammers*, zwei davon erstmals veröffentlicht, stoßen Menschen an die Grenze zwischen Lust und Schrecken, sowohl auf der Erde wie auf fernen Welten:

- „**Sexdrohne**“ kombiniert den Cyborg-Gedanken mit einem totalitären Anspruch auf menschliche Sexualität und verschränkt dies mit idealistischen Vorstellungen von Liebe.
- **Der Handspiegel**“ zeigt auf, wie aus einer Wunschvision ein Alptraum wird, aus dem Entrinnen unmöglich erscheint.
- Und in „**Sylphengeflüster**“ erlebt eine junge Raumfahrerin unter einer fernen Sonne auf der Spur der Vergangenheit einen Erstkontakt der besonders fremdartigen Sorte.

Der Band, erschienen als Nummer 12 in der Reihe GREY EDITION, von *Norbert Schneider* und *Heidi Koch* illustriert, kostet 6,50 EURO zzgl. Versandkosten und ist erhältlich bei

- *Joachim Kutzner*, Hartkopsbever 14, 42399 Hückeswagen
- oder per Mail an tceorder@terranner-club-edn.com
- oder im Bestellshop des **TCE** auf www.terranner-club-edn.com.

Der zweite Teil mit weiteren erotischen Kurzgeschichten von *Uwe Lammers* wird als 13. Themenband der GREY EDITION-Reihe im Jahre 2019 beim **Terranischen Club Edn** erscheinen.

Danke an *Joe Kutzner* für die Infos